



Aktualisierte Fassung
vom 22.04.2008 / 14.07.2008

Inventar Kultur und Natur

Inhaltsverzeichnis

1	Erfasste Objekte	3
2	Kontrolle und Ergänzung	3
3	Verbindlichkeit	4
4	Erläuterungen zu den Kulturobjekten	4
4.1	Kulturobjekte allgemein (KU)	4
4.2	historische Verkehrswege (KV)	4
4.3	Wegbegleiter historischer Verkehrswege (KD)	5
4.4	archäologische Fundstellen (KA)	5
5	Erläuterungen zu den Naturobjekten	5
5.1	vielfältige Landschaftsräume (NL)	5
5.2	Feuchtgebiete, Fließgewässer, Weiher (NF)	5
5.3	Gehölze (Hecken, Feldgehölze, Einzelbäume) (NG)	5
5.4	Wald (NW)	6
5.5	Waldnaturschutzinventar (WI)	6
6	Tierwelt	6
6.1	Lebensräume Amphibien (LL)	6
6.2	Amphibienfundstellen (LA)	6
6.3	Reptilienfundstellen (LR)	6
7	Übersicht Objekte	
8	Inventarblätter/Inventarlisten	

Beschluss

Gestützt auf §6 des kantonalen Dekrets über den Natur- und Landschaftsschutz sowie den kommunalen Richtplanes Landschaft und Erholung (Festlegung Kap. 3.1) erarbeitet die Stadt Rheinfelden das Inventar Kultur und Natur. Das Inventar Kultur und Natur ersetzt das Inventar Schutzobjekte und Naturschutzzonen.

Das Inventar Kultur und Natur ist vom Stadtrat und von allen Behörden bei raumwirksamen Tätigkeiten in der Gemeinde Rheinfelden als Grundlage bei Planungen sowie bei Bau- und Unterhaltmassnahmen zu berücksichtigen.

Rheinfelden den __.__.__

Für den Gemeinderat Rheinfelden

Der Stadtammann

Der Stadtschreiber

Franco Mazzi

Roger Erdin

1 Erfasste Objekte

Das Inventar Kultur und Natur umfasst Objekte in den Bereichen Natur- und Kultur ausserhalb des Siedlungsgebietes sowie auch innerhalb des Siedlungsgebietes, falls diese nicht bereits in den bestehenden Inventaren (Inventar der Kleingehölze) erfasst sind.

Das Inventar umschreibt den zur Zeit der Erstellung vorhandene Bestand sowie weitere Objekte und Flächen, die sich in den nachkommenden Jahren aufgrund des festgelegten Schutzes zu wertvollen Naturobjekten entwickeln werden (z.B. ökol. Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen).

Die bereits im Inventar Schutzobjekte und Naturschutzzonen erfassten Objekte und Flächen wurden überprüft und in das vorliegende Inventar übertragen.

Neue Objekte und Flächen, die in den letzten Jahren entstanden sind oder sich in den letzten Jahren zu wertvollen Naturobjekten und Flächen entwickelten, wurden ebenfalls übernommen.

Übersicht

Objekt	Rechtsgrundlage (BNO 2008)	Festlegung Nutzungsplan Kulturland*	Umschreibung Inventar (Liste/Plan)
Kulturobjekte			
Kulturgeschichtliche Kleinobjekte (ausserhalb Siedlungsgebiet)	BNO Art. 37, 40: Allgemeine Vorschriften Kulturobjekte, Kulturgeschichtliche Kleinobjekte	KU + Nr.	KU + Nr.
Historische Verkehrswege	(Natur- und Heimatschutzgesetz)	-	KV + Nr.
Wegbegleiter zu historischen Verkehrswegen	(Natur- und Heimatschutzgesetz)	-	KD + Nr.
archäologische Fundstellen	(kant. Denkmalschutzdekret)	-	KA+ Nr.
Naturobjekte			
vielfältige Landschaftsräume	BNO Art. 27: Naturschutzzone Kulturland	NL + Nr.	NL + Nr.
Feuchtgebiete, Fließgewässer, Weiher	BNO Art. 27: Naturschutzzone Kulturland	NF + Nr.	NF + Nr.
Gehölze (Hecken, Feldgehölze, Einzelbäume)	BNO Art. 38,43: Allgemeine Vorschriften Naturobjekte, Kleingehölze im Kulturland	NG + Nr.	NG + Nr.
Wald	BNO Art. 34: Naturschutzzone Wald	NW + Nr.	NW + Nr.
Lebensräume Amphibien	BNO Art. 27: Naturschutzzone Kulturland (Natur- und Heimatschutzgesetz)	-	- (nur Darstellung Plan)
Amphibienfundstellen	(Natur- und Heimatschutzgesetz)	-	LA + Nr.
Reptilienfundstellen	(Natur- und Heimatschutzgesetz)	-	LR + Nr.
Waldnaturschutzinventar	Naturschutzgebiete von kantonaler Bedeutung im Wald (NkBW) / kantonaler Richtplan	mehrheitlich Übernahme als NW	mehrheitlich Übernahme als NW

* soweit Objekt in Nutzungsplanung erfasst

2 Kontrolle und Ergänzung

Viele der erfassten Objekte benötigen Unterhalt, sei es Pflegemassnahmen bei Naturobjekten und naturnahen Flächen oder Unterhalts- oder Renovationsmassnahmen bei Kulturobjekten. Insbesondere bei Naturobjekten und naturnahen Flächen wird sich der Zustand der Biodynamik folgend laufend verändern, Flächen dehnen sich aus, Tier- und Pflanzenarten wandern zu oder verschwinden. Um das Inventar Kultur und Natur als möglichst aktuelles Planungsinstrument einsetzen zu können, empfiehlt sich eine regelmässige Begehung der Objekte und Nachführung der verschiedenen Bestandteile des Inventars.

Das Inventar wird als digitale Datenbank erfasst und wird somit von der Gemeinde Rheinfelden bei Bedarf nachgeführt.

«Work in progress»

Die Angaben auf den Inventarblättern sind teilweise unvollständig und im Quervergleich bisweilen heterogen. Das Mandat von Planungsbüro und lokalen Fachleuten liess es nicht zu, ein durchgehend komplettes Inventar auszuarbeiten. In diesem Sinne markiert das Inventar einen Zwischenstand, welcher laufend aktualisiert werden soll, namentlich was die Zuständigkeiten im Bereich Pflege und Unterhalt der einzelnen Objekte anbetrifft. Es ist Sache der Umwelt- und Landschaftskommission ULK, welche für Umsetzung und Vollzug der Massnahmen im Gemeindebann ausserhalb des Baugebietes zuständig ist, die Inventarblätter zu ergänzen. Die dafür notwendigen Arbeiten und Mittel sind gemäss aktuellen Prioritäten zu vergeben bzw. bereit zu stellen.

In diesem Zusammenhang wird auch angeregt, nach Möglichkeit Erfolgskontrollen bei der Entwicklung ausgewählter wichtiger Naturschutzgebiete oder –Objekte durchzuführen, um zu überprüfen, inwieweit die Dynamik der Gebiete den jeweils formulierten Zielsetzungen entspricht.

3 Verbindlichkeit

Das Inventar unterscheidet Schutz- und Inventarobjekte. Die Schutzobjekte sind im Rahmen der Nutzungsplanung geschützt. Die Inventarobjekte sind ohne weitergehende Festlegungen gem. NHG Art. 18 zu schonen. Bei allen raumwirksamen sowie Flora und Fauna beeinflussenden Tätigkeiten sind aber sowohl von Privaten wie auch von Behörden die naturnahen Biotope, Tier- und Pflanzenarten sowie kulturgeschichtlich oder landschaftlich wertvolle Kulturobjekte zu schonen. Geschützt sind gemäss Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz alle Amphibien- und Reptilienarten in der Schweiz sowie weitere Tier- und Pflanzenarten...

4 Erläuterungen zu den Kulturobjekten

4.1 Kulturobjekte allgemein (KU)

Quellen:

- Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden, Natur- und Heimatschutzobjekte der Gemeinde Rheinfelden (1984, ergänzt und angepasst 1989, 2005)
- Ulrich Weber; Grenzsteine der Gemeinde Rheinfelden (1989)

4.2 historische Verkehrswege (KV)

Quellen:

- Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (1992-1996)

Das Inventar historischer Verkehrswege (IVS) entstand in Anwendung des Bundesgesetzes über den Natur und Heimatschutz (NHG). Es umfasst eine Bestandesaufnahme der schützenswerten historischen Verkehrswege und vermittelt einen Einblick in die Verkehrsgeschichte der Schweiz. Aufgrund ihrer verkehrsgeschichtlichen Wichtigkeit wurde den Wegen nationale, regionale oder lokale Bedeutung zugeordnet.

Im Inventar Kultur und Natur erfasst sind nur Wege und Wegabschnitte, bei welchen der Wegbau oder die Gestaltung den historischen Bezug erkennbar machen (Wege mit Substanz, Wege mit viel Substanz).

4.3 Wegbegleiter historischer Verkehrswege (KD)

Quellen:

- Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (1992-1996)

Das Inventar historischer Verkehrswege (IVS) entsteht in Anwendung des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG). Bei den im Inventar enthaltenen Wegbegleitern handelt es sich um historische Land- und Wegmarken, wie zum Beispiel Wegkreuze oder Bildstöcke, entlang von historischen Verkehrswegen.

4.4 archäologische Fundstellen (KA)

Quellen:

- Kantonsarchäologie Kanton Aargau, Inventar archäologischer Fundstätten in Rheinfelden (1985, ergänzt und angepasst 2005)

Archäologische Fundstellen sind Stätten von historischem Wert. Sie sind meistens an der Erdoberfläche nicht sichtbar und umfassen Örtlichkeiten, Geländeteile und Gebäudepartien, an denen sich Spuren menschlichen Wirkens aus prähistorischer oder historischer Zeit erhalten haben. Es handelt sich dabei um Überreste von Siedlungen, Gräbern, Transportwegen, sakralen Anlagen etc.

5 Erläuterungen zu den Naturobjekten

5.1 vielfältige Landschaftsräume (NL)

Quellen:

- Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden, Natur- und Heimatschutzobjekte der Gemeinde Rheinfelden (1984, ergänzt und angepasst 1989 und 2005)
- Landschaftsräume, die als ökologische Ausgleichsflächen entstanden sind (z.B. Autobahnbau)

5.2 Feuchtgebiete, Fliessgewässer, Weiher (NF)

Quellen:

- Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden, Natur- und Heimatschutzobjekte der Gemeinde Rheinfelden (1984, ergänzt und angepasst 1989 und 2005)

5.3 Gehölze (Hecken, Feldgehölze, Einzelbäume) (NG)

Quellen:

- Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden, Natur- und Heimatschutzobjekte der Gemeinde Rheinfelden (1984, ergänzt und angepasst 1989 und 2006)

5.4 Wald (NW)

Quellen:

- Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden, Natur- und Heimatschutzobjekte der Gemeinde Rheinfelden (ergänzt 1989, 2006)
- Kanton Aargau: Waldnaturschutzinventar (1989-1993)
- ergänzende Angaben Stadtoberförster

Das Waldnaturschutzinventar enthält naturkundlich und ökologisch wichtige Waldobjekte, diverse Angaben zu Waldgesellschaften, Bestandesstrukturen, seltenen Arten etc.

5.5 Waldnaturschutzinventar (WI)

Quellen:

- Kanton Aargau: Waldnaturschutzinventar (1989-1993)

Das Waldnaturschutzinventar enthält naturkundlich und ökologisch wichtige Waldobjekte, diverse Angaben zu Waldgesellschaften, Bestandesstrukturen, seltenen Arten etc.

6 Tierwelt

6.1 Lebensräume Amphibien (LL)

Quellen:

- Inventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung (1991-1998)

Aargauischer Ausschnitt des nationalen Inventars der Amphibienlaichgebiete nationaler Bedeutung (1991-1998)

6.2 Amphibienfundstellen (LA)

Quellen:

- Amphibieninventar (1991-1992)

Das Inventar entstand durch Feldbeobachtung durch Mitglieder des Aargauischen Bundes für Naturschutz. Es wurden über das ganze Kantonsgebiet verteilte Feuchtbiotope - Seen, Weiher Tümpel usw. - untersucht. Die geographische und biologische Beschreibung der Feuchtbiotope sowie die Schätzungen der Populationsgrößen der vorkommenden Amphibienarten wurden erfasst. Bearbeitung jeweils im Frühling während der Laichzeit.

6.3 Reptilienfundstellen (LR)

Quellen:

- kantonales Reptilieninventar (1987-1989, erneuert 1993)

6.4 Weitere Tier- und Pflanzenarten

Die Erhaltung und Förderung der Tier- und Pflanzenwelt und ihrer Lebensräume allgemein ist in NHG Art. 18 festgehalten.

Eine Detaillierte Erfassung war im Rahmen der Inventarerarbeitung 2005-2007 nicht möglich. Eine spätere Ergänzung ist jedoch wünschenswert.

7 Übersicht Objektblätter (ohne Objektlisten)

Objekt-Nr.	Objekt Name	Objekttyp	Status
KU001	Grenzsteine Gemeindegrenze	Kulturobjekt	Schutzobjekt
KU002	Soldatendenkmal Steppberg	Denkmal	Schutzobjekt
KU003	Wegkreuz Rütteli	Wegkreuz	Schutzobjekt
KU005	Römische Warte	Ruine	Schutzobjekt
KU006	Bohrturm Saline	Kulturobjekt	Inventarobjekt
KU901	Grenzmaile Ortsverbindungsstrassen	Kulturobjekt	Inventarobjekt
NL001	Landschaftsraum "Im Rohr"	vielfältiger Landschaftsraum	NS-Zone Kult
NL002	Landschaftsraum Hard West	vielfältiger Landschaftsraum	NS-Zone Kult
NL003	Landschaftsraum Hard Ost	vielfältiger Landschaftsraum	NS-Zone Kult
NL004	Landschaftsraum Rheinbrücke (Bügel)	vielfältiger Landschaftsraum	NS-Zone Kult
NL005	Landschaftsraum Tannenkopf	vielfältiger Landschaftsraum	NS-Zone Kult
NL006	Bahnböschung Breitmatt	vielfältiger Landschaftsraum	Inventarobjekt
NL007	Landschaftsraum Aengi Nord	vielfältiger Landschaftsraum	NS-Zone Kult
NL008	Höhlen Eremitage	Höhle	NS-Zone Kult
NL009	Kiesgrube Chilli	vielfältiger Landschaftsraum	NS-Zone Kult
NL010	Landschaftsraum Neumatt	vielfältiger Landschaftsraum	NS-Zone Kult
NL011	Landschaftsraum Bachtele	vielfältiger Landschaftsraum	NS-Zone Kult
NF001	Feuchtgebiet Judenweiher	Feuchtgebiet	NS-Zone Kult
NF002	Teiche Kieshügelhof / Golfplatzgelände	Weiher	Inventarobjekt
NF003	Hinterer Birchweiher südlich Wyssbrunnengasse	Weiher	Schutzobjekt
NF004	Vorderer Birchweiher zwischen Höhenweg und Lierweg	Weiher	Schutzobjekt
NF005	Lehmgrube Berg	Feuchtgebiet	Schutzobjekt
NF007a	Uferbereich Inseli	Feuchtgebiet	NS-Zone Kult
NF007b	Burgstell / Inseli	Feuchtgebiet	Inventarobjekt
NF008	Magdenerbach	Fliessgewässer	NS-Zone Kult
NF009	Weiher Kunzental, Uferbereiche, Kanal	Weiher	Inventarobjekt
NF010	Feuchtgebiet Aengi Süd	Feuchtgebiet	NS-Zone Kult
NF011	Dolinen Steppberg, Stierenbrünnliweg	Feuchtgebiet	Inventarobjekt
NF012	Weiher / Feuchtfläche Wasserloch (Rosshimmelweg)	Feuchtgebiet	Schutzobjekt
NF013	Weiher Steppberg, "Fröschenweiher"	Weiher	Schutzobjekt
NF014	Weiher Wäberhölzli	Weiher	Schutzobjekt
NF901	Graben westlich Judenweiher	Fliessgewässer	Inventarobjekt
NF902	Nassstelle östlich Judenweiher	Weiher	Inventarobjekt
NF903	Rückhaltebecken und Weiher Werkhof	Weiher	Inventarobjekt

7 Übersicht Objektblätter (ohne Objektlisten)

Objekt-Nr.	Objekt Name	Objektyp	Status
NG001	Hecke Judenweiher-Tannechopf	Hecke	Inventarobjekt
NG002	Hecke Görbelhof	Hecke	Inventarobjekt
NG003	Obstbaumallee Quellematte	Allee	Inventarobjekt
NG004	Hecke Olsbergerstrasse	Hecke	Inventarobjekt
NG005	Hecken und Feldgehölze Kunzental	Hecke	Schutzobjekt
NG006	Hecke Engerfeld	Hecke	Inventarobjekt
NG007	Hecken Magdenertal	Hecke	Schutzobjekt
NG008	Hecke Chilli	Hecke	Inventarobjekt
NG009	Hecke Langi Rütene	Hecke	Schutzobjekt
NG010	Einzelbaum Langi Rütene	Einzelbaum	Schutzobjekt
NG011	Hecke Chleigrüt/Neumatt	Hecke	Inventarobjekt
NG012	Einzelbaum Pfärrich	Einzelbaum	Schutzobjekt
NG013	Hecke Augasse	Hecke	Schutzobjekt
NG014	Baumgruppe Riburg	Einzelbaum	Schutzobjekt
NG902	Hecke Römerstrasse südlich Autobahn	Hecke	Inventarobjekt
NG904	Baumreihe Chällersmatt Süd	Hecke	Inventarobjekt
NG905	Baumreihe Chällersmatt Nord	Hecke	Inventarobjekt
NG906	Feldgehölz Augasse (Waldinsel)	Hecke	Schutzobjekt
NG908	Baumgruppe	Baumgruppe	Inventarobjekt
NG909	Hecke Chilli Nord	Hecke	Inventarobjekt
NW001	Waldstandort Rheinböschung, Schützehölzli	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW002	Weierfeld, Umgebung Waldreservat	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW002	Waldreservat Weierfeld	Altholzinsel	Schutzobjekt
NW003	Waldstandort Berg, Wyssbrännli, Teil Süd	Eichenwald	Schutzobjekt
NW004	Waldstandort Berg, Brügglihau	Eichenwald	Schutzobjekt
NW005	Waldreservat Berg, Urwäldli	Altholzinsel	Schutzobjekt
NW006	Waldstandort Berg, Ringweg	Eichenwald	Schutzobjekt
NW007	Waldstandort Berg, Ring-/Hagillenweg	Eichenwald	Schutzobjekt
NW008	Waldstandort Berg, Mooshalde	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW009	Waldstandort Steppberg, Serbenweg I	Eichenwald	Schutzobjekt
NW010	Waldstandort Steppberg, Serbenweg II	Altholzinsel	Schutzobjekt
NW011	Waldstandort Steppberg, Steppbergweg	Eichenwald	Schutzobjekt
NW012	Waldstandort Wasserloch, Mitte	Eichenwald	Schutzobjekt
NW014	Waldstandort Weberholz / Untere Rüchi	Eichenwald	Schutzobjekt

7 Übersicht Objektblätter (ohne Objektlisten)

Objekt-Nr.	Objekt Name	Objekttyp	Status
NW015	Waldstandort Untere Rüchi, Spitalweg	Eichenwald	Schutzobjekt
NW016	Waldstandort Obere Rüchi, Oberrüchiweg-Querweg	Eichenwald	Schutzobjekt
NW017	Waldstandort Untere Rüchi, Unterrüchiweg	Eichenwald	Schutzobjekt
NW018	Waldstandort Obere Rüchi, Untermöhlinerweg Süd	Altholzinsel	Schutzobjekt
NW019	Waldstandort Rheinufer, Gross-/Chleigrüt	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW020	Waldstandort Heimenholz, Beuggenboden	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW021	Waldreservat Heimenholz	Altholzinsel	Schutzobjekt
NW022	Waldstandort Beuggenboden, Pfärrichgraben	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW023	Waldstandort Heimenholz, 9.-11. Weg	Eichenwald	Schutzobjekt
NW024	Waldstandort Heimenholz, 8.-9. Weg oben	Altholzinsel	Schutzobjekt
NW025	Waldstandort Heimenholz, Zentrum oben	Eichenwald	Schutzobjekt
NW026	Waldstandort Heimenholz, 3./4. Weg unten	Eichenwald	Schutzobjekt
NW027	Waldstandort Heimenholz, Bachtalenböschung	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW901	Waldstandort Berg, Grümpeli	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW902	Waldstandort Mareillisloch	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW903	Waldstandort Steppberg Nord	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW904	Waldstandort Wasserloch	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW905	Waldstandort Berg, Wyssbrännli, Teil Nord	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW906	Waldstandort Heimenholz, Südrand	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW907	Waldstandort Heimenholz, Kraftwerkstrasse	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW908	Waldstandort Obere Rüche, Untermöhlinerweg Nord	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt
NW909	Waldstandort Olsbergerstrasse	Naturgemässe Bestockung	Schutzobjekt



KU001 Grenzsteine Gemeindegrenze

Gebiet:		Bedeutung:	
Objekttyp:	Kulturobjekt	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Grenzsteine von U. Weber	Erfassung:	1989 (Weber)
Eigentümer:	Gemeinde Rheinfelden, Nachbargemeinden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Grenzsteine zu Nachbargemeinden. Für die mit Olsberg gemeinsamen Grenzsteinen längs dem Bann des abgelegenen Dorfes Höflingen besteht ein detailliertes Verzeichnis (Rheinfelder-Bann-Beschreibung 1822). Die übrigen Grenzsteine sind von Ulrich Weber aufgenommen worden. Alle Dokumente sind in einem Dossier mit Standort Stadtforstverwaltung Rheinfelden zusammengefasst.		

Entwicklungsziel: erhalten

Pflege: vergl. Verzeichnis "Rheinfelder-Bann-Beschreibung", 1822

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Gemeinde Rheinfelden, Nachbargemeinden





KU002 Soldatendenkmal Steppberg

Gebiet:	Magdenertal	Bedeutung:	lokal
Objektyp:	Denkmal	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984 (NVVR)/2005
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Denkmal am Waldrand im Magdenertal. Gedenkstein mit Relieffiguren und vier Männern. Inschrift auf dem Stein: 1291 für unsere Heimat 1941 Schrifttafel neben dem Stein: Otto Frey, 28. Oktober 1986, Gz Füs 224, 1939 -1945.		

Entwicklungsziel: erhalten

Pflege:

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden





KU003 Wegkreuz Rütteli

Gebiet:	Spitalweg	Bedeutung:	lokal
Objektyp:	Wegkreuz	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Einfaches Wegkreuz am Waldrand aus Buntsandstein auf einem mehrteiligen, wuchtigen Postament. Im Kreuzeshaupt eine Kartusche mit den Initialen INRI, im Postament die Jahreszahl 1778. Hauptschaft des Kreuzes durchgehend gerissen und schrundig verwittert, am ganzen Kreuz Reste eines späteren Zementverputzes. Ein gleiches Wegkreuz befindet sich am Salmenweiher - dieses ist im Bauzonenplan erfasst und geschützt.		

Entwicklungsziel: erhalten

Pflege:

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden





KU005 Römische Warte

Gebiet:	Heimenholz/Grossgrütt	Bedeutung:	national
Objektyp:	Ruine	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:		Erfassung:	1985 (Kantonsarch.)
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Restaurierte Grundmauern einer römischen Warte.		

Entwicklungsziel: Warte ist als historisches Denkmal von Kanton (KDS vom 13. Dezember 1963, Nr. 1) und Bund (30. April 1938) geschützt. Pflegeziel wird von Kanton/Bund festgelegt.

Pflege:

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Kanton/Bund





KU006 Bohrturm Saline

Gebiet: Grossgrüt
Objekttyp: Kulturobjekt
Grundlage:
Eigentümer:

Bedeutung: regional
Status: Inventarobjekt
Erfassung:
**Koordinaten/
Parzelle**

Beschreibung: Ehemalige Bohrtürme der Saline Riburg, aktueller Standort seit 2004. Der ursprüngliche Standort war das Gelände des Saldomes; die beiden Bohrtürme wurden im Bauzonenplan geschützt (Objekte 14.5.1, 14.5.2), aber beim Bau des Saldome an den neuen Standort verlegt.

Entwicklungsziel: erhalten

Pflege:

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





KU901 Grenzmale Ortsverbindungsstrassen

Gebiet:		Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Kulturobjekt	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:		Erfassung:	
Eigentümer:	Gemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Grenzmale an den Ortsverbindungsstrassen zu Kaiseraugst, Magden und Möhlin, erstellt von Axel Frei im Stadt-Jubiläumsjahr 1980. Grenzmal zu Magden und Möhlin erhalten, zu Kaiseraugst fehlt.		

Entwicklungsziel:

Pflege:

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Gemeinde Rheinfelden





NL001 Landschaftsraum "Im Rohr"

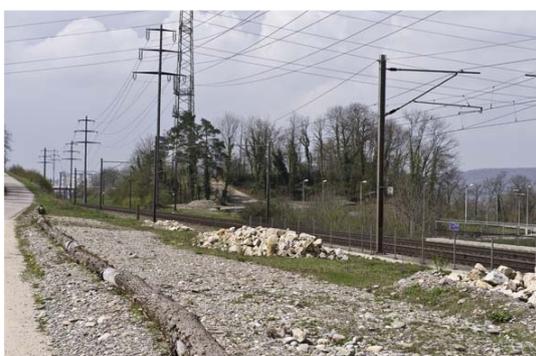
Gebiet:	Hard	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	vielfältiger Landschaftsraum	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:	ökol. Ausgleich Autobahnquerspange	Erfassung:	2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Naturnahes Gebiet mit Ruderalflächen, Magerwiese, Waldsäumen und Niederhecken.		

Entwicklungsziel: Vielfältiger Lebensraum mit Schwerpunkt Amphibien, Reptilien und Insekten. Vernetzungs- und Trittsteinbiotop zwischen Rhein und Eisenbahn.

Pflege: Niederhecke abschnittsweise auf Stock setzen (Unterhaltsturnus 5 Jahre, Okt-Dez), aufkommende Bäume entfernen, Magerwiese jedes Jahr Herbstschnitt, Frühjahrsschnitt nur bei 50% der Fläche (Balkenmäher), Schnittgut abführen, keine Düngung (Herbstschnitt Aug.-Okt., Frühjahrsschnitt Apr), Saum, Böschungen jedes Jahr alternierend auf 50% der Fläche mähen, Schnittgut abführen, keine Düngung (Okt.-Nov.), Ruderalflächen jährlich alternierend auf 50% der Fläche die Vegetation mit Bagger

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Kanton Aargau





NL002 Landschaftsraum Hard West

Gebiet:	Hard	Bedeutung:	lokal
Objektyp:	vielfältiger Landschaftsraum	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:	ökol. Ausgleich Autobahnquerspange, Rekult	Erfassung:	2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Naturnahes Gebiet mit Ruderalflächen und Niederhecken.		

Entwicklungsziel: Vielfältiger Ruderalstandort mit Niederhecke als Vernetzungskorridor.

Pflege: Niederhecke: abschnittsweise auf Stock setzen (Unterhaltsturnus 5 Jahre, Okt-Dez), aufkommende Bäume entfernen, Böschungen: ein- bis zweimal jährlich mähen, Schnittgut abführen, keine Düngung (offen), Ruderalflächen: alle 2 Jahre Vegetation mit Bagger abstreifen und vor Ort deponieren (Nov.-Dez.).

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Kanton Aargau





NL003 Landschaftsraum Hard Ost

Gebiet:	Hard	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	vielfältiger Landschaftsraum	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:	ökol. Ausgleich Autobahnquerspange	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Von Böschungen umgebenes Feuchtgebiet mit Weiher, Ruderalflächen sowie weiteren Kleinlebensräumen wie Kiesbank, Niederhecke oder Asthaufen. Angrenzend Kleintierdurchlass unter Autobahnzubringer.		

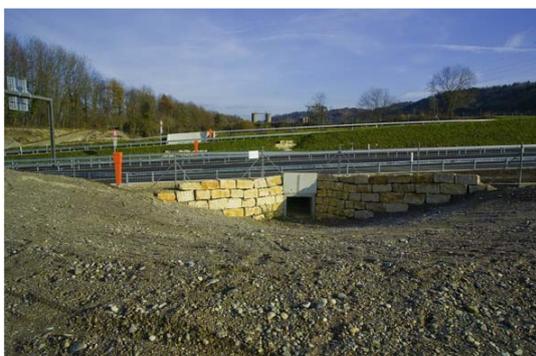
Gelbbauchunke, Kreuzkröte

Entwicklungsziel: Vielfältiger Lebensraum mit Schwerpunkt Amphibien und Reptilien. Trittsteinbiotop.

Pflege: Gehölze an Böschung alle 2 Jahre auf Stock setzen (Okt-Dez),
Niederhecke entlang Autobahn abschnittsweise auf Stock setzen (Unterhaltsturnus 5 Jahre, Okt-Dez),
Ruderalflächen (Nord) inkl. Weiher jährlich mit Bagger abstreifen und vor Ort deponieren, Tümpel modellieren, Böschungen freilegen,
Ruderalfläche (Süd) inkl Grundwasserweiher alle 2 Jahre mit Bagger abstreifen und vor Ort deponieren (Nov.-Dez.),
Folienweiher alle 4 Jahre entfernen der Vegetation (80%) von Hand, vor Ort

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Kanton Aargau





NL004 Landschaftsraum Rheinbrücke (Bügel)

Gebiet:	Hard	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	vielfältiger Landschaftsraum	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:	ökol. Ausgleich Autobahnquerspange	Erfassung:	2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Naturnahes Gebiet mit Ruderalflächen und Niederhecken.		

Entwicklungsziel: Vielfältiger Ruderalstandort mit Niederhecke.

Pflege: Niederhecke abschnittsweise auf Stock setzen (Unterhaltsturnus 5 Jahre, Okt-Dez), aufkommende Bäume entfernen, Böschungen ein- bis zweimal jährlich mähen, Schnittgut abführen, keine Düngung (offen), Ruderalflächen jährlich alternierend auf 50% der Fläche (Teil West/Ost) die Vegetation mit Bagger abstreifen und vor Ort deponieren.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Kanton Aargau





NL005 Landschaftsraum Tannenkopf

Gebiet:	Hard	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	vielfältiger Landschaftsraum	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:	ökol. Ausgleich Autobahnquerspange	Erfassung:	2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Naturnahes Gebiet mit Ruderalflächen, Feuchtwiesen, Weiher, Waldsäumen und Niederhecken.		

Entwicklungsziel: Vielfältiger Lebensraum mit Schwerpunkt Amphibien, Reptilien und Insekten. Vernetzungs- und Trittsteinbiotop.

Pflege: Niederhecke abschnittsweise auf Stock setzen (Unterhaltsturnus 5 Jahre, Okt-Dez), aufkommende Bäume entfernen, Feuchtwiese zweimal pro Jahr mähren (Balkenmäher, Schnittgut abführen), Frühjahrsschnitt nur bei 50% der Fläche (Apr.), Herbstschnitt ganze Fläche (Sep. - Okt.), 3m Saum entlang Waldrand alle 2 Jahre mähren (Nov.-Dez.), Weiher alle 5-7 Jahre von 80% der Vegetation entfernen (Hydraulikbagger, ! dünne Abdeckschicht: Okt. - Dez.)
Saum, Böschungen jedes Jahr alternierend auf 50% der Fläche mähren, Schnittgut

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Kanton Aargau





NL006 **Bahnböschung Breitmatt**

Gebiet:	Breitmatt	Bedeutung:	
Objekttyp:	vielfältiger Landschaftsraum	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:		Erfassung:	2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Südexponierte, extensiv genutzte Bahnböschungen mit einem vielfältigen Pflanzenbestand, Steinhaufen und seltenen Tierbeständen.		

Mauer- und Zauneidechse

Entwicklungsziel: Erhalten der Böschung, Aufwertung zu Gunsten Reptilien und trockenheitsliebenden Pflanzenbeständen.
Einwirkungen durch Freizeitnutzung verhindern (Hunde)

Pflege: periodischer, abschnittsweiser Schnitt und entfernen überhand nehmender Gehölze, Freihaltung der Steinhaufen und Steinlinsen vor übermässigem Bewuchs.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NL007 Landschaftsraum Aengi Nord

Gebiet:	Magdenertal	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	vielfältiger Landschaftsraum	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:		Erfassung:	
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Extensiv genutzte Wiesen entlang des Magdenerbaches. Angrenzend an Objekt NF008 Magdener Bach.		

Entwicklungsziel: Erhaltung und fachgerechte Pflege.

Pflege: vergl. Pflegekonzept Magdenerbach.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NL008 Höhlen Eremitage

Gebiet:	Kunzental	Bedeutung:	
Objektyp:	Höhle	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:		Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Verschiedene Höhlen, Bestockung. Lebensraum verschiedener Fledermäuse; gewisse Höhlen sind zum Schutz der Fledermäuse bis auf eine kleine Öffnung zugemauert. Lebensraum verschiedener Fledermäuse (gewisse Höhlen sind zum Schutz der Fledermäuse bis auf eine kleine Öffnung zugemauert).		

versch. Fledermäuse

Entwicklungsziel: Erhalten der Höhlen, Beeinträchtigung durch Freizeitnutzung verhindern.

Pflege:

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NL009 Kiesgrube Chilli

Gebiet:	Neufeld	Bedeutung:	regional
Objekttyp:	vielfältiger Landschaftsraum	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Auf dem Gelände der Kiesgrube Chilli hat sich im Laufe der Jahre eine überaus reiche Ruderal- u. Segetalflora (Oedland- u. Brachlandpflanzen) entwickelt. Der vielfältige Bestand an Gräsern u. anderen Blütenpflanzen hat eine Besiedlung durch viele Tiere zur Folge.		

Insekten (Libellen, Schrecken, Käfer, Grabwespen, Schmetterlinge u.a.), Amphibien und Reptilien (bis jetzt Bergmolch, Gelbbauchunke, Kreuzkröte u. Blindschleiche beobachtet, Mauer- und Zauneidechse), Seltene Vögel (Rotrückenwürger, Goldammer sowie, ohne Brut, die Dorngrasmücke), Säugetiere (bspw. Feldhase).

Entwicklungsziel: Erhalten, Gestalten und Unterhalten der ehemaligen Kiesgrube als vielfältiges Biotop zur Sicherung der Lebensräume bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

Pflege: Gehölze: selektiv zurückschneiden, niedrig halten, Krautsaum von ca. 1.5m etappenweise alle 2 Jahre zurückschneiden; offene Flächen: zwei Mal pro Jahr Fläche entbuschen, Goldrute und Knöterich selektiv entfernen
Kiesflächen an Böschung entlang Radweg freilegen (Gras/Winden mähen), Brom- und Steinbeeren seitlich begrenzen, weitere Flächen abhumusieren, Kiesflächen alle 6 Jahre abschürfen.
Pflegeplan aktualisieren.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NL010 Landschaftsraum Neumatt

Gebiet:	Grossgrüt	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	vielfältiger Landschaftsraum	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:	Rekultivierungsplan Grube	Erfassung:	2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Naturnahes Gebiet auf ehemaliger Grube mit Ruderalflächen und diversen Feucht- und Trockenbiotopen.		

Entwicklungsziel: Vielfältiger Lebensraum mit Schwerpunkt Amphibien

Pflege: Pflege der Feuchtflächen vor Einwachsen und Abschürfen der Ruderalflächen (ca. 4-6 Jahresrhythmus, max. 80% der Fläche, Termin Nov.-Jan.), gestufter und gebuchteter Übergang zum angrenzenden Wald erhalten.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NL011 Landschaftsraum Bachtele

Gebiet:	Bachtele	Bedeutung:	
Objekttyp:	vielfältiger Landschaftsraum	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:		Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Das Gebiet Bachtele ist ein wertvolles Naturgebiet mit einer vielfältigen Bach-Weiher-Gehölzlandschaft.		

Entwicklungsziel: Erhaltung und Weiterentwicklung (z.B. Förderung Kiesflächen, Förderung Dynamik Bach und Überflutung zulassen, Auslichtung angrenzender Gehölzbestände o.a.). Die naturnahen Bereiche sind mit der Erholungsnutzung abzustimmen (Einschränkung Wegnutzung, Installation einer Beobachtungsplattform o.a.) und die Besucher über den Schutz zu informieren. Zu berücksichtigen ist zudem der Grundwasserschutz.

Pflege: gemäss Pflegekonzept der Gemeinde Möhlin

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NF001 Feuchtgebiet Judenweiher

Gebiet:	Görbelhof	Bedeutung:	national
Objekttyp:	Feuchtgebiet	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Ehemaliger Eisweiher, stark verlandet und verwachsen, 6 offene Wasserflächen (ca. 2000m ² , Wassertiefe ca. 2m), Gebüsch mit einzelnen Weiden und Erlen.		

Wasser- und Sumpfpflanze: Rohrkolben, Igelkolben, Schilf, Laichhalm, Blutweiderich, Spierstaude, Engelwurz, Weidenröschen
Amphibien: Erdkröte, Grasfrosch, Bergmolch, Fadenmolch
Fisch: Stichling

Entwicklungsziel: Als Laichgewässer für Amphibien erhalten und betreuen.

Pflege: gemäss Pflegekonzept NVVR.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NF002 Teiche Kieshübelhof / Golfplatzgelände

Gebiet:	Kieshübelhof	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Weiher	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	3 Teiche im Bereich des Golfplatzes, mit Folie abgedichtet, angelegt 2006: oberster Teich gespiesen von Hangwasser, untere verbunden mit Zuleitung		

Wasserpflanzen: Seerosen, Wasserlinsen, Iris
div. Amphibien

Entwicklungsziel: Weiher erhalten und aufwerten (breite und flache Uferbereiche). Fisch freie Gewässer.

Pflege: Pflege gemäss Betriebskonzept Golfplatz. Fischbesatz entfernen.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NF003 Hinterer Birchweiher südlich Wyssbrunnengasse

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	regional
Objekttyp:	Weiher	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Feuchtgebiet mit Tümpel / Sumpf in einer abflusslosen Doline, Wassermulde teilweise nachgestochen.		

Flora: Moorbirke (einer der wenigen Standorte in der N-Schweiz), div. Seggen

Entwicklungsziel: Feuchtgebiet erhalten und sich natürlich entwickeln lassen.

Pflege: Feuchtflächen periodisch entbuschen.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



NF004 Vorderer Birchweiher zwischen Höhenweg und Lierweg

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	regional
Objekttyp:	Weiher	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Abflusslose Doline mit stark verlandetem Weiher und seltener Moorvegetation (Eiszeitrelikt, einer der wenigen Standorte in der N-Schweiz).		

Fauna: Schwarzerlen, Moorbirken Ohrweide, Torfmoos, Seggen
Amphibien: Grasfrosch

Entwicklungsziel: Weiher und Doline mit Laubaltholz erhalten sowie standortsheimische Randbestockung fördern. Störungen minimieren (Spielplatz, Hütten)

Pflege: Weiherbereich nur extensiv bewirtschaften, nicht ausbaggern sondern sich natürlich entwickeln lassen, Weiherrand periodisch entbuschen.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NF005 Lehmgrube Berg

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	lokal
Objektyp:	Feuchtgebiet	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Aufgeforstete ehemalige Lehmgrube mit stark verlandeten Tümpeln (4), Sumpfstellen (2) und einer nur locker bestockten, eingewachsenen Böschung.		

Flora: Binsen, Seggen.
Amphibien: Grasfrosch, Bergmolch
Schwarzwild

Entwicklungsziel: als vielfältigen Lebensraum erhalten und aufwerten (grossen und tiefen Weiher anlegen, der während Laichzeit nicht austrocknet). Störungen minimieren (Feuerstellen, Hütten etc.)

Pflege: Weiher: Verlandung verhindern, angrenzender Baumbestand frühzeitig und stark durchforsten
Böschung vor Einwachsen freihalten.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NF007a Uferbereich Inseli

Gebiet:	Rhein, Burgstell	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Feuchtgebiet	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:		Erfassung:	
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	auenartiger Bereich des Inseli/Burgstell mit wertvollem Baubestand, Gebiet ist bei hohem Wasserstand des Rheins überflutet.		

Entwicklungsziel: Fläche im aktuellen Zustand erhalten, Baumbestand verjüngen, Nutzung für extensive Erholungsnutzung weiterhin ermöglichen (Liegewiese, Spielfläche).

Pflege:

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NF007b Burgstell / Inseli

Gebiet:	Rhein, Burgstell	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Feuchtgebiet	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:		Erfassung:	
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Erhöhter Bereich des Inseli / Burgstell mit parkartiger, dichter Begrünung. Wichtiger Erlebnis- und Freiraum für die BewohnerInnen und BesucherInnen von Rheinfelden.		

Entwicklungsziel: Erhalt des grünen Charakters des Inseli. Zur Aufwertung als Freiraum und um mehr Ausblick zu schaffen, werden Bereiche ausgelichtet (vergl. Entwicklungsrichtplan Schifflande).

Pflege: Dichte Gehölzschicht wo nötig sorgfältig auslichten.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NF008 Magdenerbach

Gebiet:	Magdenertal	Bedeutung:	regional?
Objekttyp:	Fliessgewässer	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	

Beschreibung: Magdenerbach mit Uferbestockung und ehem. Bachschlaufe. Bachufer teilweise bestockt, Bachböschung meist mit Staudenvegetation, trockengelegte ehemalige Bachschlaufe, verbuscht u. bewachsen mit Bäumen. Grenzt im Magdenertal an Objekt NL007 Landschaftsraum Aengi Nord.

div. Gehölze
Eisvogel, Wasserramsel
Ringelnatter, Neunauge (?), Groppe

Entwicklungsziel: Möglichst durchgehend naturnahe Bachböschung mit zusammenhängender Bachbestockung aus standortsheimischen Sträuchern, Stauden und Kopfweiden.

Pflege: gemäss Pflegeplan Magdenerbach;
Eisvogelwand am Bachufer im Gebiet Enge unterhalten

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NF009 Weiher Kunzental, Uferbereiche, Kanal

Gebiet:	Kunzental	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Weiher	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:		Erfassung:	
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	künstlich angelegter Weiher als ehemaliger Stauweiher zum Antrieb von Mühlen, Säge und anderen gewerblichen Nutzungen (Turbine Hefefabrik). Der ehemalige Kanal führte früher bis unterhalb Hefefabrik.		

Entwicklungsziel: Erhaltung als Natur- und Kulturobjekt.

Pflege: Periodisches Entfernen von zu starkem Uferbewuchs und die Verhinderung von Verlandung.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NF010 Feuchtgebiet Aengi Süd

Gebiet:	Magdenertal	Bedeutung:	regional
Objekttyp:	Feuchtgebiet	Status:	NS-Zone Kulturland
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Altwasser des Magdenerbaches, Weiher mit Wasserfläche ca. 6 x 30 m, Wassertiefe bis 110 cm, feuchte Wiesen mit Stauden und anderen Pflanzen, im Norden vielfältige Wiese; Hecken als Abschluss gegen Süden (Gemeindegrenze) und Norden (auf Damm).		

Wasser- und Sumpfpflanzen: Rohrkolben, Sumpfdotterblumen, Blaubeere, Weidenröschen, Spierstaude, Pestwurz, Brennessel, verschiedene Distelarten (z.B. Kohldistel), Engelwurz, Beinwell, Schilf, Seggen, Pfeifengras, usw.
Amphibien/Reptilien: Grasfrosch, Erdkröte, Gelbbauchunke, Bergmolch, Ringelnatter
Eisvogel

Entwicklungsziel: Erhalten und regelmässig Pflegen als vielfältiges Biotop.

Pflege: gemäss Pflegeplan Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden; Eisvogelwand am Kanal pflegen.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NF011 Dolinen Steppberg, Stierenbrünnliweg

Gebiet:	Steppberg	Bedeutung:	
Objekttyp:	Feuchtgebiet	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Kreisrunder Tümpel ohne besondere Pflanzenarten, Laichplatz für Grasfrosch und Feuersalamander, Erosionsgräben, zeitweise Wasser führend, Umgebung: topographisch stark gegliedertes Gelände mit mehreren Feuchtstellen, beliebter Wildeinstand (Reh, Hase, Wildschwein), jagdliche Einrichtungen (Kirrung = Wildschwein-Fütterungsplatz).		

Amphibien: Grasfrosch und Feuersalamander

Entwicklungsziel: Topographie des Geländes und Nassstandorte unter Laubholzbestand erhalten.

Pflege: Weiher: Verlandung verhindern und aufkommende Gehölze entfernen,
Gräben nicht auffüllen (Schnittgut).

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



NF012 **Weiher / Feuchtfläche Wasserloch (Rosshimmelweg)**

Gebiet:	Wasserloch	Bedeutung:	lokal
Objektyp:	Feuchtgebiet	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Wasseraufstoss mit wechselnder Wasserfläche und Schwarzerlenbruch.		

Flora: Schwarzerlen
div. Amphibien

Entwicklungsziel: Weiher und standortstypische Vegetation erhalten.

Pflege: Bäume am Weg zur Brücke auslichten (Schattenwurf).

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NF013 Weiher Steppberg, "Fröschenweiher"

Gebiet:		Bedeutung:	national
Objekttyp:	Weiher	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:		Erfassung:	2006
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Waldweiher mit angrenzendem Picknickplatz, Amphibien-Laichgewässer.		

Entwicklungsziel: Weiher erhalten und fachgerecht pflegen. Fischfrei halten.

Pflege: Weiher: Verlandung verhindern und aufkommende Gehölze regelmässig entfernen, wenn nötig ausfischen;
angrenzender Wald so ausrichten, dass Lichteinfall auf Weiher möglich ist.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NF014 **Weiher Wäberhölzli**

Gebiet:	Wäberhölzli	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Weiher	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Künstlich angelegter, flachufriger Weiher, ohne Zu- und Abfluss, stark schwankender Wasserspiegel, Amphibien-Laichgewässer.		

Entwicklungsziel: Weiher erhalten.

Pflege: Weiher: Verlandung verhindern und aufkommende Gehölze regelmässig entfernen; angrenzender Wald so ausrichten, dass Lichteinfall auf Weiher möglich ist.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



40041

NF901 Graben westlich Judenweiher

Gebiet:	Rheinfelden West	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Fliessgewässer	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:	Mitwirkung	Erfassung:	2007
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Schmaler Graben mit Saumstreifen, angrenzend ökologische Ausgleichsfläche (extensiv genutzte Wiese)		

Flora: Seggen, Spierstauden

Entwicklungsziel: erhalten

Pflege:

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NF902 Nassstelle östlich Judenweiher

Gebiet:	Nähe Judenweiher	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Weiher	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:	Mitwirkung	Erfassung:	2007
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Nassstelle bzw. zeitweise trockenfallender Tümpel, künstlich angelegt; Steinhafen; angrenzend an Hecke und interessantes Waldobjekt / Waldrand (Flatterulme, Speierling)		

Entwicklungsziel:

Pflege:

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NF903 Rückhaltebecken und Weiher Werkhof

Gebiet:	Nähe Waldfriedhof	Bedeutung:	lokal
Objektyp:	Weiher	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:	Mitwirkung	Erfassung:	2007
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Rückhalte-/Versickerungsbecken: Weiher mit angrenzenden extensiv genutzten Wiesen, Kleinstrukturen wie Steinhäufen, Wurzelstöcke, Sträucher und Strauchgruppen		

Entwicklungsziel: Mosaik von offener Vegetation, Gehölzen und Weiher erhalten

Pflege:

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NG001 **Hecke Judenweiher-Tannechopf**

Gebiet:	Tannechopf	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Hecke	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:		Erfassung:	2006
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Niederhecke; wurde ca. 2005 angepflanzt		

Entwicklungsziel: vielfältige Hecke mit Strauchschicht und vorgelagertem Krautsaum.

Pflege: Hecke fachgerecht pflegen und hohe Artenvielfalt anstreben (Strauchschicht, vorgelagerter Krautsaum). Junge Eichen fördern.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NG002 Hecke Görbelhof

Gebiet:	Görbelhof	Bedeutung:	
Objekttyp:	Hecke	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:		Erfassung:	2006
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Hecke und Extensivsaum, teilweise unterbrochen (4 Obstbäume), wichtiger Vernetzungskorridor zu Kleintierdurchlass bei der Autobahn im Norden mit dem Waldstreifen ausgangs Weiherhalde verbunden.		

Entwicklungsziel: vielfältige Hecke mit Strauchschicht und vorgelagerter Krautsaum.

Pflege: Hecke fachgerecht pflegen und hohe Artenvielfalt anstreben (Strauchschicht, vorgelagerter Krautsaum).

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NG003 Obstbaumallee Quellematte

Gebiet: Quellematte

Objektyp: Allee

Grundlage:

Eigentümer:

Beschreibung: lückige Baumallee mit Obstbäumen.

Bedeutung:

Status: Inventarobjekt

Erfassung: 2005

**Koordinaten/
Parzelle**

Entwicklungsziel: durchgehende Allee, Ersatz kranker Bäume und Lücken füllen.

Pflege: fachmännischer Schnitt der Bäume.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NG004 Hecke Olsbergerstrasse

Gebiet:	Aengi	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Hecke	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:		Erfassung:	2006
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Baumhecke mit verschiedenen Nussbäumen.		

Entwicklungsziel: vielfältige Hecke mit Strauchschicht und vorgelagerter Krautsaum.

Pflege: Hecke fachgerecht pflegen und hohe Artenvielfalt anstreben (Strauchschicht, vorgelagerter Krautsaum).

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NG005 Hecken und Feldgehölze Kunzental

Gebiet:	Kunzental	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Hecke	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Hecken mit wenigen Bäumen an steilen Hängen: Hecke bei Ölabscheider (Parz. 625), Hecke (Parz. 624), Hecke entlang Dr. Max Köferichstr.; im Legat Wüthrich.		

Gehölzarten: Esche, Feldahorn, Bergahorn, Hagebutte, Eiche, Kirsche, Pfaffenhütchen, Schwarzdorn und Weissdorn

Entwicklungsziel: als vielfältige Hecke pflegen und im Bereich Steilhang vergrössern.

Pflege: Hecke selektive pflegen (Niederhecke), steile Böschungsbereich verbuschen lassen, Verhinderung Weideschäden.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NG006 Hecke Engerfeld

Gebiet:	Schiffacher, alte Magdenerstrasse	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Hecke	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:		Erfassung:	2006
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	lückige Niederhecke; junge Eichen neu gepflanzt; angrenzend magere Kiesflächen mit Ruderalvegetation.		

Eschen, Hartriegel, Weissdorn, wolliger Schneeball, Tierlibaum, junge Eichen

Entwicklungsziel: vielfältige Hecke mit Strauchschicht und vorgelagerter Krautsaum.

Pflege: Hecke fachgerecht pflegen und hohe Artenvielfalt anstreben (Strauchschicht, vorgelagerter Krautsaum).

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NG007 Hecken Magdenertal

Gebiet:	Magdenertal	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Hecke	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Hecke längs dem Radweg mit verschiedenen Baum- und Straucharten, vier grosse Nussbäume, Feldgehölz an der Strassenböschung zur Autobahn, Steilhang westlich des Feldgehölzes, verbuscht mit Schwarzdorn und Hagebutte. Eidechsenmauer oberhalb Radweg.		

Esche, Bergahorn, Feldahorn, Föhre, Hasel, Hagebuche, Weiden, Zwergholunder, Nussbäume, Robinie, Esche, Bergahorn, Feldahorn, Fichte, Schwarzdorn und Hagebutte

Entwicklungsziel: miteinander verbundene (Gehölze, Extensivflächen), fachgerecht gepflegte Gehölze mit angrenzenden Extensivwiesen.

Pflege: Wiesenflächen mähen,
Gehölzen selektiv zurückschneiden.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NG008 Hecke Chili

Gebiet:	Neuland	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Hecke	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:		Erfassung:	2006
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Niederhecke mit mehreren Abschnitten, dazwischen Obstbäume (8 Stk)		

Roden, Liguster, Hartriegel, Weissdorn, Schwarzdorn, Gem. Schneeball, Faulbaum, Wolliger Schneeball,

Entwicklungsziel: vielfältige Hecke mit Strauchschicht, vorgelagertem Krautsaum und Obstbäumen. Heckenstruktur erweitern als Vernetzungselement zu Hangkante Möhlin.

Pflege: Hecke fachgerecht pflegen und hohe Artenvielfalt anstreben (Strauchschicht, vorgelagerter Krautsaum).

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NG009 Hecke Langi Rütene

Gebiet:	Rütene	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Hecke	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Baumhecke an der Dammböschung des Industriegeleises und eines Weges (400 m), Strauchschicht vorhanden (hauptsächlich Hagenbuchen), Krautschicht fehlt fast völlig.		

Entwicklungsziel: vielfältige Hecke mit Strauchschicht und vorgelagertem Krautsaum.

Pflege: Hecke fachgerecht pflegen und grössere Vielfalt anstreben (Strauchschicht, vorgelagerter Krautsaum),
Wiesenflächen zwischen Geleise und Hecke extensiv pflegen.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NG010 Einzelbaum Langi Rütene

Gebiet:	Rütene	Bedeutung:	lokal
Objektyp:	Einzelbaum	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	markanter Einzelbaum (Stieleiche).		

Entwicklungsziel: Erhalten des Baumes bis zum natürlichen Abgang,
Ersatzpflanzung vor natürlichen Abgang vorsehen (frühzeitig nachziehen).

Pflege: keine

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NG011 Hecke Chleigrüt/Neumatt

Gebiet:	Neumatt	Bedeutung:	lokal
Objektyp:	Hecke	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Niederhecke auf Erdwall entlang Kiesgrube, im Norden mit dem Waldstreifen ausgangs Grossgrütgraben verbunden.		

Liguster, Hartriegel, Rose, Gem. Schneeball, Wolliger Schneeball, Weissdorn

Entwicklungsziel: vielfältige Hecke

Pflege:

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NG012 Einzelbaum Pfärrich

Gebiet:	Grossgrüt/Neumatt	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Einzelbaum	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	markanter Einzelbaum (Linde, teilweise dürre Wipfelbereich).		

Entwicklungsziel: Erhalten des Baumes bis zum natürlichen Abgang,
Ersatzpflanzung vor natürlichen Abgang vorsehen (frühzeitig nachziehen).

Pflege: keine

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NG013 **Hecke Augasse**

Gebiet:	Grossgrüt	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Hecke	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Hochhecke		

Entwicklungsziel: Niederhecke mit markanten Einzelbäumen entwickeln und möglichst bis Waldrand verlängern.

Pflege: Hecke selektiv pflegen, schwachwüchsige Arten begrünstigen.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NG014 Baumgruppe Riburg

Gebiet:	Heimeholz	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Einzelbaum	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Mähwiese an Waldrand mit artenreicher Vegetation, Freistehende, lose gruppierte Einzelbäume: Bestand (1984):7 Birken, 3 Traubeneichen, 1 Rotbuche Bestand (2005):4 ältere Birken, 2 alte Traubeneichen, 0 Rotbuchen		

Entwicklungsziel: Ungedüngte Wiese und Einzelbäume erhalten.

Pflege: Nachpflanzung Eichen und Birken.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NG902 Hecke Römerstrasse südlich Autobahn

Gebiet:	Görbelhof	Bedeutung:	
Objektyp:	Hecke	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:	Mitwirkung	Erfassung:	2007
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Hochhecke mit Hasel, Liguster, Wildapfel, Weissdorn, Traubenkirsche, Alpenjohannisbeere, Pfaffenhut, Geissblatt		

Entwicklungsziel: als artenreiche Hecke erhalten

Pflege: schwachwüchsige Arten fördern

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NG904 Baumreihe Chällersmatt Süd

Gebiet:	Rheinfelden Ost	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Hecke	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:	Mitwirkung	Erfassung:	2007
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Hochstammobstbäume 2-reihig, einzelne fehlen, nördliche 3 extrem stark zurückgeschnitten ("geköpft")		

Entwicklungsziel: erhalten, Bäume ergänzen

Pflege:

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NG905 Baumreihe Chällersmatt Nord

Gebiet:	Rheinfelden Ost	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Hecke	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:	Mitwirkung	Erfassung:	2007
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	lückige Obstbaumreihe; wichtige Leitstruktur für Fledermäuse		

Entwicklungsziel: erhalten

Pflege: Obstbäume bei Abgang ersetzen.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NG906 Feldgehölz Augasse (Waldinsel)

Gebiet:	Grossgrüt	Bedeutung:	
Objekttyp:	Hecke	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	Inventar Natur- u. Heimatschutzobjekte	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Feldgehölz Augasse (Waldinsel)		

Entwicklungsziel: Artenreiche Waldinsel

Pflege: Waldinsel in Wegdreieck

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NG908 Baumgruppe

Gebiet:	Baugebiet Rheinfelden West	Bedeutung:	lokal
Objektyp:	Baumgruppe	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:	Mitwirkung	Erfassung:	2007
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	3 Eichen mit Fuchsbau (im Siedlungsgebiet)		

Entwicklungsziel:

Pflege:

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**



22.04.2008 / 14.07.2008



NG909 Hecke Chilli Nord

Gebiet:		Bedeutung:	lokal
Objektyp:	Hecke	Status:	Inventarobjekt
Grundlage:	Mitwirkung	Erfassung:	2007
Eigentümer:		Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Hecke auf Erdwall, 2006/7 neu angelegt im Rahmen ökologischer Ausgleich NK495 als Teil des Vernetzungskorridors Chilli - Obere Rüchi. Kleintierdurchlass.		

Entwicklungsziel: erhalten und vielfältige Hecke fördern; Funktion Kleintierdurchlass sicherstellen.

Pflege:

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:**





NW001 Waldstandort Rheinböschung, Schützehölzli

Gebiet:		Bedeutung:	regional (NkBW)
Objektyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 21B	Erfassung:	
Eigentümer:	Kanton	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Rheinböschung, Schützehölzli: Wenig gepflegter Wald in Hanglage, v.a. Laubholz, viel Totholz		

Entwicklungsziel: Ziel ist ein wertvoller Waldstandort mit besonderen Strukturen und Bewirtschaftungsformen: Die Nutzung und Pflege erfolgen naturnah und richten sich nach den zu erhaltenden oder anzustrebenden Waldstrukturen (lichte und stufige Wälder, vielfältige Lebensräume).

Pflege: Stufiger Laubwald, wo möglich Licht in Bestand bringen, Holzschläge v.a. aus Sicherheitsgründen (Weg, Rhein), Lichtbaumarten (u.a. Eiche) fördern.

**Verantwortung
Pflege/Unterhalt:** Kanton



NW002 **Weiherfeld, Umgebung Waldreservat**

Gebiet:	Weiherfeld	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / Teil von WNI 2A	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Ehemaliger Sumpfwald (Erlen-Eschenwald) über einer Grundwasserwanne, durch Grundwasserabsenkung verändert und weniger wertvoll.		

Entwicklungsziel: Ziel ist eine reine Laubholzbestockung mit standortheimischen Baumarten.

Pflege:

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW002 Waldreservat Weiherfeld

Gebiet:	Weiherfeld	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Altholzinsel	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / Teil von WNI 2A	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Restbestand eines früher ausgedehnten ‚Sumpfwaldes‘ (Erlen-Eschenwald, einer der letztverbliebenen des Kantons AG) über einer Grundwasserwanne. Altholzbestand (beginnende Zerfallsphase) von Schwarzerle, Esche und Traubenkirsche (Unterholz).		

Sumpfpflanzen wie *Iris pseudacorus* u.a.
Tiere: div. Amphibien, div. Vogelarten u.a..

Entwicklungsziel: Ziel ist ein Nutzungsverzicht: Die Waldbestände werden der natürlichen Entwicklung überlassen und von Eingriffen wird grundsätzlich abgesehen ("Urwald").

Pflege: Natürliche Entwicklung ohne Eingriffe
Ausnahmen: Schutz von Bauten und Anlagen, Sicherheit von Mensch, Gefährdung von Krankheitsübertragung auf benachbarte Waldbestände, Sicherstellung des Naturschutzzieles,
weitere Absenkung Wasserstand verhindern.

Verantwortung
Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW003 Waldstandort Berg, Wyssbrünli, Teil Süd

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 18B	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Eichenreicher, extensiv bewirtschafteter Bestand.		

Entwicklungsziel: Ziel ist ein alt- und / oder totholzreicher Baumbestand mit hohem Eichenanteil.

Pflege: Einzelbäume, v.a. Eichen, werden Jahrzehnte über die wirtschaftliche Hiebsreife hinaus stehen gelassen, Eingriffe zur Steigerung der Vitalität der Eichen vornehmen.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW004 Waldstandort Berg, Brügglhau

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 16C	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Mischbestand aus v.a. Eichen und Nadelholz		

Entwicklungsziel: Ziel ist ein alt- und / oder totholzreicher Baumbestand mit hohem Eichenanteil.

Pflege: Starke Durchforstung des Bestandes, v.a. Nadelholz;
Erhalt der grossen Eichen (über Hiebsreife stehen lassen)

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW005 Waldreservat Berg, Urwäldli

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Altholzinsel	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 14D	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Ein aus einem ehemaligen Mittelwald entstandener und seit langer Zeit nicht mehr bewirtschafteter Altbestand. Totholzreich.		

Entwicklungsziel: Ziel ist ein Nutzungsverzicht: Die Waldbestände werden der natürlichen Entwicklung überlassen und von Eingriffen wird grundsätzlich abgesehen ("Urwald").

Pflege: Natürliche Entwicklung ohne Eingriffe,
Ausnahmen: Schutz von Bauten und Anlagen, Sicherheit von Mensch, Gefährdung von Krankheitsübertragung auf benachbarte Waldbestände, Sicherstellung des Naturschutzzieles

Verantwortung
Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW006 Waldstandort Berg, Ringweg

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	neu	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Jung-Eichenbestand.		

Entwicklungsziel: Ziel ist es, einen jüngeren Eichenwald (Alter ca. bis 50 Jahren) für die Zukunft zu sichern. Dieses Gebiet bildet zukünftig ein lokales Eichen-Schwerpunktsgebiet, in welchem ein hoher Eichenanteil sichergestellt werden soll (ein Mindestanteil von 1/3 Eichen in der Oberschicht soll für die Zukunft erreicht werden).

Pflege: Regelmässige Pflege der Eichen und des Nebenbestandes.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW007 Waldstandort Berg, Ring-/Hagillenweg

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	neu	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Eichenreicher Bestand mit anderen Lichtbaumarten (Birke, Erle).		

Entwicklungsziel: Ziel ist ein wertvoller Waldstandort mit besonderen Strukturen und Bewirtschaftungsformen: Die Nutzung und Pflege erfolgen naturnah und richten sich nach den zu erhaltenden oder anzustrebenden Waldstrukturen (Mittelwald, vielfältige Lebensräume).

Pflege: Förderung der grobborkigen Lichtbaumarten, Eingriffe in Anlehnung an die Mittelwaldbewirtschaftung.

Verantwortung
Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW008 Waldstandort Berg, Mooshalde

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 13A	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Altholzreicher Bestand am Waldrand.		

Entwicklungsziel: Ziel ist eine reine Laubhlozbestockung mit stadorthemischen Baumarten.

Pflege: Standortfremde Baumarten mittelfristig entfernen. Erhalten vitaler Einzelexemplare über die Hiebsreife hinaus.

Vernetzung mit Bach berücksichtigen, partielle Auflichtung zugunsten der Bachvegetation,

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW009 Waldstandort Steppberg, Serbenweg I

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	neu	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Jung-Eichenbestand		

Entwicklungsziel: Ziel ist es, einen jüngeren Eichenwald (Alter ca. bis 50 Jahren) für die Zukunft zu sichern. Dieses Gebiet bildet zukünftig ein lokales Eichen-Schwerpunktsgebiet, in welchem ein hoher Eichenanteil sichergestellt werden soll (ein Mindestanteil von 1/3 Eichen in der Oberschicht soll für die Zukunft erreicht werden).

Pflege: Regelmässige Pflege der Eichen und des Nebenbestandes.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW010 Waldstandort Steppberg, Serbenweg II

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Altholzinsel	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	neu	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Altholz- und eichenreicher Bestand, viel Totholz.		

Entwicklungsziel: Ziel ist ein alt- und / oder totholzreicher Baumbestand: Einzelbäume, ganze Bestände oder Teile davon werden Jahrzehnte über die wirtschaftliche Hiebsreife hinaus stehen gelassen.

Pflege: Langsame Verjüngung, langer Erhalt der grossen Eichen, Eingriffe zur Förderung der Vitalität der Eichen.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW011 Waldstandort Steppberg, Steppbergweg

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	neu	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Jung-Eichenbestand		

Entwicklungsziel: Ziel ist es, einen jüngeren Eichenwald (Alter ca. bis 50 Jahren) für die Zukunft zu sichern. Dieses Gebiet bildet zukünftig ein lokales Eichen-Schwerpunktsgebiet, in welchem ein hoher Eichenanteil sichergestellt werden soll (ein Mindestanteil von 1/3 Eichen in der Oberschicht soll für die Zukunft erreicht werden).

Pflege: Regelmässige Pflege der Eichen und des Nebenbestandes.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW012 Waldstandort Wasserloch, Mitte

Gebiet:	Wasserloch	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	neu	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Jung-Eichenbestand		

Entwicklungsziel: Ziel ist es, einen jüngeren Eichenwald (Alter ca. bis 50 Jahren) für die Zukunft zu sichern. Dieses Gebiet bildet zukünftig ein lokales Eichen-Schwerpunktsgebiet, in welchem ein hoher Eichenanteil sichergestellt werden soll (ein Mindestanteil von 1/3 Eichen in der Oberschicht soll für die Zukunft erreicht werden).

Pflege: Regelmässige Pflege der Eichen und des Nebenbestandes

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW014 Waldstandort Weberholz / Untere Rüchi

Gebiet:	Untere Rüche	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 7B+8B	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Eichenreicher Laubwald, stark frequentiert durch verschiedene Erholungssuchende.		

Entwicklungsziel: Ziel ist ein liches Altholz: Schwerpunkt bildet ein an ästhetischen Gesichtspunkten orientiertes Waldbild. Markante Einzelbäume werden nach Möglichkeit erhalten und gefördert (starke, vitale, grosskronige Bäume). Die Wälder sind intensiv frequentiert und der Sicherheit der Besucher wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Pflege: Förderung starker Einzelexemplare durch konsequente Entnahme der Konkurrenten, Gewährleisten der Sicherheit der Waldbesucher bei normalen Verhältnissen (v.a. Wetter),
Verjüngungszentren nur langsam erweitern.

Verantwortung
Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW015 Waldstandort Untere Rüchi, Spitalweg

Gebiet:	Untere Rüche	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	neu	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Jung-Eichenbestand		

Entwicklungsziel: Ziel ist es, einen jüngeren Eichenwald (Alter ca. bis 50 Jahren) für die Zukunft zu sichern. Dieses Gebiet bildet zukünftig ein lokales Eichen-Schwerpunktsgebiet, in welchem ein hoher Eichenanteil sichergestellt werden soll (ein Mindestanteil von 1/3 Eichen in der Oberschicht soll für die Zukunft erreicht werden).

Pflege: Regelmässige Pflege der Eichen und des Nebenbestandes

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW016 Waldstandort Obere Rüchi, Oberrüchiweg-Querweg

Gebiet:	Obere Rüche	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	neu	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Jung-Eichenbestand		

Entwicklungsziel: Ziel ist es, einen jüngeren Eichenwald (Alter ca. bis 50 Jahren) für die Zukunft zu sichern. Dieses Gebiet bildet zukünftig ein lokales Eichen-Schwerpunktsgebiet, in welchem ein hoher Eichenanteil sichergestellt werden soll (ein Mindestanteil von 1/3 Eichen in der Oberschicht soll für die Zukunft erreicht werden).

Pflege: Regelmässige Pflege der Eichen und des Nebenbestandes

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW017 Waldstandort Untere Rüchi, Unterrüchiweg

Gebiet:	Untere Rüche	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	neu	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Jung-Eichenbestand		

Entwicklungsziel: Ziel ist es, einen jüngeren Eichenwald (Alter ca. bis 50 Jahren) für die Zukunft zu sichern. Dieses Gebiet bildet zukünftig ein lokales Eichen-Schwerpunktsgebiet, in welchem ein hoher Eichenanteil sichergestellt werden soll (ein Mindestanteil von 1/3 Eichen in der Oberschicht soll für die Zukunft erreicht werden).

Pflege: Regelmässige Pflege der Eichen und des Nebenbestandes

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW018 Waldstandort Obere Rüchi, Untermöhlinerweg Süd

Gebiet:	Obere Rüche	Bedeutung:	lokal/regional (NkBW)
Objekttyp:	Altholzinsel	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	neu / Teil 9A	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Nach Sturm Lothar belassene Waldfläche.		

Entwicklungsziel: Ziel ist ein Nutzungsverzicht: Die Waldbestände werden der natürlichen Entwicklung überlassen und von Eingriffen wird grundsätzlich abgesehen. Ausnahmen: Schutz von Bauten und Anlagen, Sicherheit von Mensch, Gefährdung von Krankheitsübertragung auf benachbarte Waldbestände, Sicherstellung des Naturschutzzieles.

Pflege: Weitgehend keine Eingriffe,
Eingriffe v.a. zur Aufwertung des Waldrandes und Gewährleistung der Sicherheit

Verantwortung
Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW019 Waldstandort Rheinufer, Gross-/Chleigrüt

Gebiet:		Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 6A	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Teilweise niederwaldartiger Laubholzbestände mit z.T. besonderer Krautschicht. Gefährdung durch Steinschlag und umstürzende Bäume.		

Entwicklungsziel: Ziel ist ein wertvoller Waldstandort mit besonderen Strukturen und Bewirtschaftungsformen: Die Nutzung und Pflege erfolgen naturnah und richten sich nach den zu erhaltenden oder anzustrebenden Waldstrukturen (Niederwaldartige, laubholzreiche und stabile Bestockung, besondere Vegetation).

Pflege: Niederwaldrégime (regelmässiges Auf-Stock-Setzen), stellenweise mittelwaldartige Bewirtschaftung.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW020 Waldstandort Heimenholz, Beuggenboden

Gebiet:	Heimenholz	Bedeutung:	lokal/regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 1B	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Durch Höherstau infolge Kraftwerksneubau verändertes Grundwasserrégime, auenartige Ausprägung erwartet.		

Eisvogel, Wasseramsel, Haubentaucher, Biber (am Rhein)

Entwicklungsziel: Ziel ist ein wertvoller Waldstandort mit besonderen Strukturen und Bewirtschaftungsformen: Die Nutzung und Pflege erfolgen naturnah und richten sich nach den zu erhaltenden oder anzustrebenden Waldstrukturen (aumentypische Zusammensetzung der Baumarten und Vegetation).

Pflege: Natürliche Sukzession des Auenwaldes ermöglichen, in Übergangsphase lenkende Eingriffe (nicht passende Baumarten entnehmen, Förderung der Stabilität der bestandesprägenden Individuen)

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW021 Waldreservat Heimenholz

Gebiet:	Heimenholz	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objektyp:	Altholzinsel	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 5B	Erfassung:	1984/2005
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Steile, nordexponierte, mit Laubholz (ehemaliger Mittelwald) bestockte Rheinböschung, teilweise mit vorgelagertem Flachufer (Auenwald). Rheinuferweg hier unterbrochen und über die obliegende Terrasse umgeleitet.		

Entwicklungsziel: Ziel ist ein Nutzungsverzicht: Die Waldbestände werden der natürlichen Entwicklung überlassen und von Eingriffen wird grundsätzlich abgesehen ("Urwald").

Pflege: Natürliche Entwicklung ohne Eingriffe zulassen,
Ausnahmen: Schutz von Bauten und Anlagen, Sicherheit von Mensch, Gefährdung von Krankheitsübertragung auf benachbarte Waldbestände, Sicherstellung des Naturschutzzieles.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW022 Waldstandort Beuggenboden, Pfärrichgraben

Gebiet:	Heimenholz	Bedeutung:	lokal/regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	neu	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Stellenweise eichenreicher Wald mit Ansätzen zur Stufigkeit. Einstandsgebiet für div. Wildarten.		

Hirschzunge (im Graben)

Entwicklungsziel: Ziel ist ein wertvoller Waldstandort mit besonderen Strukturen und Bewirtschaftungsformen: Die Nutzung und Pflege richten sich nach den zu erhaltenden oder anzustrebenden Waldstrukturen (lichte und stufige Wälder, vielfältige Lebensräume, mittelwaldartig).

Pflege: Stufigen, reich strukturierten Waldaufbau anstreben, Förderung der Eiche und anderer Lichtbaumarten, Eingriffe zugunsten eines strukturreichen Bestandesaufbaus, auch Mittelwald möglich.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW023 Waldstandort Heimenholz, 9.-11. Weg

Gebiet:	Heimenholz	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	neu	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Bestand mit hohem Anteil an mittelalten und teilweise älteren Eichen.		

Entwicklungsziel: Ziel ist ein wertvoller Waldstandort mit besonderen Strukturen und Bewirtschaftungsformen: Die Nutzung und Pflege richten sich nach den zu erhaltenden oder anzustrebenden Waldstrukturen (Mittelwald, vielfältige Lebensräume).

Pflege: Mittelwaldartigen Bestandesaufbau anstreben, Entnahme der starken Buchen, Förderung der Eiche und der Unterschicht.

Verantwortung
Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW024 Waldstandort Heimenholz, 8.-9. Weg oben

Gebiet:	Heimenholz	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Altholzinsel	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 4B	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Altholzinsel mit hohem Anteil anTotholz, alte Eichen.		

Entwicklungsziel: Ziel ist ein alt- und / oder totholzreicher Baumbestand: Einzelbäume, ganze Bestände oder Teile davon werden Jahrzehnte über die wirtschaftliche Hiebsreife hinaus stehen gelassen.

Pflege: Zerfallsphase der alten Bäume möglichst lange zulassen, Verjüngung des Bestandes so weit als möglich hinauszögern, Ausnahmen: Schutz von Bauten und Anlagen, Sicherheit von Mensch, Gefährdung von Krankheitsübertragung auf benachbarte Waldbestände, Sicherstellung des Naturschutzzieles.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW025 Waldstandort Heimenholz, Zentrum oben

Gebiet:	Heimenholz	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	neu	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Jung-Eichenbestand		

Entwicklungsziel: Ziel ist es, einen jüngeren Eichenwald (Alter ca. bis 50 Jahren) für die Zukunft zu sichern. Dieses Gebiet bildet zukünftig ein lokales Eichen-Schwerpunktsgebiet, in welchem ein hoher Eichenanteil sichergestellt werden soll (ein Mindestanteil von 1/3 Eichen in der Oberschicht soll für die Zukunft erreicht werden).

Pflege: Regelmässige Pflege der Eichen und des Nebenbestandes

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW026 Waldstandort Heimenholz, 3./4. Weg unten

Gebiet:	Heimenholz	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Eichenwald	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	WNI 3B	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Jung-Eichenbestand		

Entwicklungsziel: Ziel ist es, einen jüngeren Eichenwald (Alter ca. bis 50 Jahren) für die Zukunft zu sichern. Dieses Gebiet bildet zukünftig ein lokales Eichen-Schwerpunktsgebiet, in welchem ein hoher Eichenanteil sichergestellt werden soll (ein Mindestanteil von 1/3 Eichen in der Oberschicht soll für die Zukunft erreicht werden).

Pflege: Regelmässige Pflege der Eichen und des Nebenbestandes.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW027 Waldstandort Heimenholz, Bachtalenböschung

Gebiet:	Heimenholz	Bedeutung:	lokal
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Laubholz, Übergang zu Möhlinbach (besondere Lage), Typische Artenvielfalt fördern, Jungwaldpflege mit Förderung des Waldmantels / Waldrandes.		

Entwicklungsziel: Ziel ist ein wertvoller Waldstandort mit Berücksichtigung der typischen Artenvielfalt. Die Nutzung und Pflege erfolgen naturnah, die Verjüngung erfolgt ausschliesslich mit standortheimischen Baumarten.

Pflege: Typische Artenvielfalt fördern,
Jungwaldpflege mit Förderung des Waldmantels / Waldrandes, am Waldrand Eingriffe zur Strukturierung des Bestandes.

Verantwortung
Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW901 Waldstandort Berg, Grümpeli

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 17C(D)	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Besonderer Waldstandort mit seltenen Farnen und Moosen.		

Entwicklungsziel: Ziel ist eine reine Laubholzbestockung mit standortheimischen Baumarten.

Pflege: Standortsfremde Baumarten mittelfristig entfernen, fördern der seltenen Arten in der Krautschicht.

Verantwortung
Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW902 Waldstandort Mareilisloch

Gebiet:	Steppberg	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 12A	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Besonderer Waldstandort		

Entwicklungsziel: Ziel ist eine reine Laubholzbestockung mit standortheimischen Baumarten.

Pflege: Standortsfremde Baumarten mittelfristig entfernen, Verjüngung ausschliesslich auf standortheimische Baumarten.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW903 Waldstandort Steppberg Nord

Gebiet:	Steppberg	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 11A	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Besonderer Waldstandort mit Naturschutzweiher / Amphibien.		

Entwicklungsziel: Reiner Laubholzbestand mit standortheimischen Baumarten. Ufervegetation fördern.

Pflege: Standortsfremde Baumarten mittelfristig entfernen, Verjüngung ausschliesslich auf standortheimische Baumarten. Uferbereich licht halten.

Verantwortung
Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW904 Waldstandort Wasserloch

Gebiet:	Wasserloch	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 10A	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Besonderer Waldstandort		

Entwicklungsziel: Ziel ist eine reine Laubholzbestockung mit standortheimischen Baumarten.

Pflege: Standortsfremde Baumarten mittelfristig entfernen, Verjüngung ausschliesslich auf standortheimische Baumarten.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW905 Waldstandort Berg, Wyssbrünli, Teil Nord

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 18A	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Besonderer Waldstandort		

Entwicklungsziel: Ziel ist eine reine Laubholzbestockung mit standortheimischen Baumarten.

Pflege: Standortsfremde Baumarten mittelfristig entfernen, Verjüngung ausschliesslich auf standortheimische Baumarten.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW906 Waldstandort Heimenholz, Südrand

Gebiet:	Heimenholz	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 2A	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Besonderer Waldstandort		

Entwicklungsziel: Ziel ist eine reine Laubholzbestockung mit standortheimischen Baumarten.

Pflege: Standortsfremde Baumarten mittelfristig entfernen, Verjüngung ausschliesslich auf standortheimische Baumarten.

Verantwortung
Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW907 Waldstandort Heimenholz, Kraftwerkstrasse

Gebiet:	Heimenholz	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	WNI 5B(A)	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Besonderer Waldstandort		

Entwicklungsziel: Ziel ist eine reine Laubholzbestockung mit standortheimischen Baumarten.

Pflege: Standortsfremde Baumarten mittelfristig entfernen, Verjüngung ausschliesslich auf standortheimische Baumarten.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW908 Waldstandort Obere Rüche, Untermöhlinerweg Nord

Gebiet:	Obere Rüche	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	alte BNO / WNI 9A	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Besonderer Waldstandort		

Entwicklungsziel: Ziel ist eine reine Laubholzbestockung mit standortheimischen Baumarten.

Pflege: Standortsfremde Baumarten mittelfristig entfernen, Verjüngung ausschliesslich auf standortheimische Baumarten.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden



NW909 Waldstandort Olsbergerstrasse

Gebiet:	Berg	Bedeutung:	regional (NkBW)
Objekttyp:	Naturgemässe Bestockung	Status:	Schutzobjekt
Grundlage:	WNI 15A	Erfassung:	
Eigentümer:	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	Koordinaten/ Parzelle	
Beschreibung:	Besonderer Waldstandort		

Entwicklungsziel: Ziel ist eine reine Laubholzbestockung mit standortheimischen Baumarten.

Pflege: Standortsfremde Baumarten mittelfristig entfernen, Verjüngung ausschliesslich auf standortheimische Baumarten.

Verantwortung

Pflege/Unterhalt: Ortsbürgergemeinde Rheinfelden

8 Inventarblätter/Inventarlisten



Liste Archäologische Fundstellen

* archäologische Fundstelle, kantonal
(Meldepflicht vor Bodeneingriffen)

KA001	Römische Warte Heimeholz	Inventarobjekt*
KA003	Pfärrich-Graben, römische Warte	Schutzobjekt (KU005)*
KA004	Gräberfeld Pfärrich-Grossgrüt	Inventarobjekt*
KA005	Siedlungsspuren (unbekannter Art) Heimenholz	Inventarobjekt*
KA006	Kalkbrennöfen Fuchsloch	Inventarobjekt*
KA008	Fragmente römischer Leistenziegel	Inventarobjekt*
KA009	Römische Wasserleitung Klappermattliweg	Inventarobjekt*
KA010	Knochenfund, Kiesgrube Brühl	Inventarobjekt
KA011	Klinge aus Silex, Oberi Rüchi	Inventarobjekt*
KA012	Tonnenförmiges Gefäss	Inventarobjekt*
KA013	Bronzezeitlicher (?) Stein, Salinenstrasse	Inventarobjekt
KA014	Römische Münze, Breitmatt	Inventarobjekt*
KA015	Alter (römischer?) Strassenkörper Wasserloch	Inventarobjekt*
KA016	Alemanische Fundstelle Wasserloch	Inventarobjekt*
KA017	Römische Villa Kieshügelhof-Görbelhof	Inventarobjekt*
KA018	Spätrömische befestigte Anlage Augarten West	Inventarobjekt*
KA019	Römische Strasse nach Augst	Inventarobjekt
KA030	Siedlungsspuren (?) Heimeholz	Inventarobjekt
KA031	Alemannisches Gräberfeld Heimeholz	Inventarobjekt*
KA032	Römerstrasse	Inventarobjekt
KA033	Römerstrasse Möhlin	Inventarobjekt
KA034	Alt-Mittelsteinzeitliche Siedlungsstelle Eremitage	Inventarobjekt*
KA035	Jungsteinzeitliche Siedlungsstelle Aengi	Inventarobjekt*



Liste Archäologische Fundstellen

* archäologische Fundstelle, kantonal
(Meldepflicht vor Bodeneingriffen)

KA040	Mittelalterliche Wüstung Höflingen	Schutzobjekt (9)*
KA041	Bronzezeitliche Siedlungsstelle Kapuzinerberg-West	Schutzobjekt (10)*
KA042	Prähistorische Siedlungsstelle Kapuzinerberg-Ost	Schutzobjekt (11)*
KA043	Siedlungsstelle Kohlplatz	Schutzobjekt (12)*
KA044	Jungsteinzeitliche Funde	Inventarobjekt*
KA045	Römische Urnengräber	Inventarobjekt*
KA046	Burgstell / Inseli, ehem. Mittelalterliche Burg	Inventarobjekt*



Liste hist. Verkehrswege

- KV010 Historischer Verkehrsweg lokaler Bedeutung mit Substanz
- KV011 Historischer Verkehrsweg lokaler Bedeutung mit viel Substanz
- KV012 Historischer Verkehrsweg regionaler Bedeutung mit Substanz
- KV013 Historischer Verkehrsweg regionaler Bedeutung viel Substanz
- KV014 Historischer Verkehrsweg nationaler Bedeutung mit Substanz
- KV015 Historischer Verkehrsweg nationaler Bedeutung vielt Substanz



Liste hist. Verkehrswege; Wegbegleiter

- KD010 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypA
- KD011 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypB
- KD012 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypC
- KD013 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypD
- KD014 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypE
- KD015 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypF
- KD016 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypG



Liste hist. Verkehrswege; Wegbegleiter

- KD010 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypA
- KD011 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypB
- KD012 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypC
- KD013 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypD
- KD014 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypE
- KD015 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypF
- KD016 Wegbegleiter historischer Verkehrsweg IVS;TypG



Liste Fundstellen Reptilien

LR001	Zauneidechse	lokal
LR002	Zauneidechse	lokal
LR003	Zauneidechse	lokal
LR004	Zauneidechse	lokal
LR005	Zauneidechse	lokal
LR006	Zauneidechse	lokal
LR007	Zauneidechse	lokal
LR008	Zauneidechse	lokal
LR009	Zauneidechse	lokal
LR010	Zauneidechse	lokal
LR011	Zauneidechse, Mauereidechse	regional
LR012	Mauereidechse	regional
LR013	Zauneidechse	lokal
LR014	Zauneidechse	lokal
LR015	Zauneidechse	lokal
LR016	Zauneidechse	lokal
LR017	Zauneidechse	lokal
LR018	Zauneidechse, Blindschleiche, Mauereidechse	regional
LR019	Zauneidechse, Mauereidechse, Mauereidechse	regional